

RS OGH 2024/11/27 15Ns44/15m; 11Ns78/19p; 14Ns49/20x; 14Ns78/20m; 14Ns17/21t; 15Ns100/21f; 11Ns65/22

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.2024

Norm

StGB §146 G

StPO §25 Abs1

StPO §36 Abs3

StPO §37 Abs2

1. StGB § 146 heute
2. StGB § 146 gültig ab 01.01.1975

1. StPO § 25 heute
2. StPO § 25 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
3. StPO § 25 gültig von 01.06.2016 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2016
4. StPO § 25 gültig von 01.06.2009 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
5. StPO § 25 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
6. StPO § 25 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 36 heute
2. StPO § 36 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 36 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2009
4. StPO § 36 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
5. StPO § 36 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 37 heute
2. StPO § 37 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 37 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
4. StPO § 37 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
5. StPO § 37 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
6. StPO § 37 gültig von 31.12.1975 bis 30.06.1986 aufgehoben durch BGBl. Nr. 164/1986

Rechtssatz

Erstreckt sich die den gesetzlichen Tatbestand erfüllende Verhaltensweise über mehrere Orte, gibt jener den Ausschlag, an dem die die deliktische Handlung beendende Tätigkeit, also idR die letzte Ausführungshandlung, stattgefunden hat.

Entscheidungstexte

- RS0130107">15 Ns 44/15m
Entscheidungstext OGH 17.06.2015 15 Ns 44/15m
Beisatz: Dies gilt auch für mehrere ? an verschiedenen Orten gesetzte -Täuschungshandlungen im Rahmen eines Betrugs, sodass eine diese abschließende und dem Erfolgseintritt unmittelbar vorausgehende Vertragsunterzeichnung idR tatortbestimmend iSd § 36 Abs 3 erster Satz StPO ist. (T1)
- RS0130107">11 Ns 78/19p
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 11 Ns 78/19p
Beisatz: Hier: § 278b Abs 2 StGB. (T2)
- RS0130107">14 Ns 49/20x
Entscheidungstext OGH 12.10.2020 14 Ns 49/20x
Vgl
- RS0130107">14 Ns 78/20m
Entscheidungstext OGH 14.01.2021 14 Ns 78/20m
Vgl; Beisatz: Hier: Überlassen von Suchtgift in einer das 25fache der Grenzmenge übersteigenden Menge in zahlreichen Einzelakten im Rahmen einer tatbestandlichen Handlungseinheit (im weiteren Sinn). (T3)
- RS0130107">14 Ns 17/21t
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 14 Ns 17/21t
Vgl; Beisatz: Welche von mehreren angeklagten tatbestandlichen Handlungseinheiten die frühere Straftat im Sinn des § 37 Abs 2 zweiter Satz ist, richtet sich nach ihrem Beginn, weil in dieser Bestimmung der Grundsatz der Anknüpfung an das frühere kriminelle Handeln zum Ausdruck kommt. Die Anknüpfung der örtlichen Zuständigkeit für die nach diesen Kriterien ermittelte früheste Straftat richtet sich primär nach § 36 Abs 3 erster Satz StPO. Erstreckt sich bei dieser ? wie hier in Form einer tatbestandlichen Handlungseinheit im weiteren Sinn ? die den gesetzlichen Tatbestand erfüllende Verhaltensweise über mehrere Orte, gibt grundsätzlich jener den Ausschlag, an dem die letzte Ausführungshandlung gesetzt wurde. (T4)
- RS0130107">15 Ns 100/21f
Entscheidungstext OGH 27.01.2022 15 Ns 100/21f
- RS0130107">11 Ns 65/22f
Entscheidungstext OGH 17.08.2022 11 Ns 65/22f
Vgl; Beis wie T4
- RS0130107">12 Ns 66/24p
Entscheidungstext OGH 27.11.2024 12 Ns 66/24p
vgl; Beisatz: Beim (auch versuchten) Betrug ist auf den letzten Täuschungsakt vor dem Erfolgseintritt abzustellen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130107

Im RIS seit

15.07.2015

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at